

Publiziert 19. Dezember 2025, 09:08

BASEL-STADT

Kind (5) sexuell misshandelt: Polizei sucht Täter mit Phantombild

Am Donnerstagmittag kam es bei der Oekolampad-Anlage zu einem Sexualdelikt. Ein circa 25-jähriger Mann zerrte ein Kind in eine Toilettenanlage.



von

[Finnya Kavita](#)



1 / 4

Die Behörden suchen mit diesem Phantombild nach dem Tatverdächtigen. Staatsanwaltschaft Basel-Stadt



Darum gehts



- Am Donnerstagmittag ereignete sich in Basel ein sexueller Übergriff.
- Ein Mann zerrte ein 5-jähriges Kind in eine Toilettenanlage.
- Die 69-jährige Begleitperson des Kindes wurde dabei verletzt.
- Die Polizei fahndet nach dem Täter und bittet die Bevölkerung um Mithilfe.

Am Donnerstagmittag kam es bei der Oekolampadmatte gegen 12 Uhr zu einem sexuellen Übergriff. Zuvor hatte der Täter die 69-jährige weibliche Begleitperson des Mädchens tätlich angegangen und verletzt.

Nach jetzigen Erkenntnissen zerrte der Täter das fünfjährige Kind in eine Toilettenanlage, wo er eine sexuelle Handlung an dem Kind vorgenommen hat. [Der Täter flüchtete](#) durch die Colmarerstrasse zur Türkheimerstrasse zu Fuss. Die Sanität der Rettung Basel-Stadt brachte die beiden Geschädigten zur Abklärung ins Spital. Eine umgehend eingeleitete Fahndung nach dem Täter durch die Kantonspolizei Basel-Stadt verlief bislang erfolglos. Sie sucht mit einem Phantombild nach dem Tatverdächtigen.

Signalement des Täters

Die Kriminalpolizei fahndet aktuell nach dem Täter und startete einen Zeugenaufruf. Gesucht wird nach einem Mann, zirka 20-30 Jahre alt, etwa 170-180 Zentimeter gross, nordafrikanischer Typ, braune, aber nicht dunkle Hautfarbe, rundes Gesicht, schwarze, gelockte Haare, gepflegte Erscheinung, war komplett schwarz gekleidet, trug schwarze Jacke und schwarze Hose.

Die Kriminalpolizei ermittelt nun den genauen Tathergang und die Identität des Täters. Zum Schutz der Betroffenen und da aktuell noch ermittelt wird, gibt die Staatsanwaltschaft derzeit keine weitere Auskunft.

Aufnahmen gesucht

Personen, die den Vorgang beobachtet haben oder sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei der Staatsanwaltschaft, Tel. 061 267 71 11, oder mit der nächsten Polizeiwache in Verbindung zu setzen.

Die Kriminalpolizei ist zudem an Bildmaterial (Videoaufnahmen, Dashcams und ähnliches) interessiert, das am Donnerstag, 18. Dezember 2025, zwischen 12 und 12.30 Uhr im Umkreis des mutmasslichen Fluchtweges des Täters (Colmarerstrasse, Rufacherstrasse, Türkheimerstrasse) aufgezeichnet worden ist. Personen, die über entsprechendes Bild- oder Videomaterial verfügen, sind gebeten, dieses der Staatsanwaltschaft unter <https://upload.stawa-bs.ch/4Uo2> zur Verfügung zu stellen.

Eltern sind besorgt

Ein News-Scout beobachtete, wie die Polizei mit dem Mädchen sprach: «Ich sah wie ein Mädchen auf der Bank sass und mit der Polizei sprach. Mir wurde extrem unwohl und ich hatte ein sehr komisches Bauchgefühl.»

Andere Eltern sind ebenfalls besorgt: Ein News-Scout berichtet, dass viele Eltern ihre Kinder am Freitag in das nahegelegene Gotthelf-Schulhaus bringen. Sie seien am Morgen nach der Tat besorgt.